Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2010-11-23

Dezernat/ Amt: II / Amt für Jugend, Schule
und Sport
Bearbeiter: Frau Gerwin
Telefon: 545 - 2202

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00658/2010

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Genehmigung des Eilbeschlusses des Hauptausschusses vom 09.11.2010 auf der Grundlage des § 35 Abs. 2 KV M-V
hier: Auszahlung von Landesmitteln zur individuellen Förderung gem. § 18 Abs. 4 des 3. ÄndG KiföG M-V

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung genehmigt den Eilbeschluss des Hauptausschusses vom 09.11.2010:
„Der Hauptausschuss beschließt als Eilentscheidung gem. § 35 Abs. 2 KV M-V eine außerplanmäßige Ausgabe in der Hhst. 46410. 71704 in Höhe von 318.544 Euro zur individuellen Förderung von Kindern, die durch Einnahmen (Zuwendung des Landes) in gleicher Höhe gedeckt wird.“

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Grundlage einer individuellen Förderung der Kinder ist eine alltagsintegrierte Beobachtung und Dokumentation des kindlichen Entwicklungsprozesses (Portfolioarbeit). Weisen die Ergebnisse der Beobachtungen eine erhebliche Abweichung von der altersgerechten, sozialen, kognitiven, emotionalen oder körperlichen Entwicklung aus, soll eine gezielte individuelle Förderungen erfolgen, für die das Land nach Maßgabe des KiföG M-V zusätzliche Mittel bereitstellt.

Gemäß § 18 Abs. 4 des 3. ÄndG KiföG M-V stellt das Land im Jahr 2010 Zuweisungen in Höhe von insgesamt 4 Mio. Euro zur individuellen Förderung von Kindern zur Verfügung. Davon erhält die Landeshauptstadt Schwerin 318.544 Euro.

Die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben die ihnen gewährten Landesmittel an Träger von Kindertageseinrichtungen weiterzuleiten. Dafür müssen die haushaltsrechtlichen Grundlagen (für Einnahmen und Ausgaben) geschaffen

werden.

Auf der Basis des Entwurfs einer Rechtsverordnung des Landes M-V über die inhaltliche Ausgestaltung und Durchführung der individuellen Förderung wird dem Jugendhilfeausschuss ein Entscheidungsvorschlag zur Verteilung der Landeszuwendung vorgelegt (siehe DS 00596/2010).

2. Notwendigkeit

Die Notwendigkeit der Ausgaben ergibt sich aus der Umsetzung des § 18 Abs. 4 des 3. ÄndG KiföG M-V.

3. Alternativen

keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

nicht bekannt

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

6. Finanzielle Auswirkungen

keine

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

außerplanmäßige Ausgaben in der Hhst. **46410. 717 04** in Höhe von **318.544 Euro**.

Deckungsvorschlag

außerplanmäßige Einnahmen in der Hhst. **46410.171 10** in Höhe von **318.544 Euro**.

Anlagen:

Beschlussvorlage DS 00596/2010 „Auszahlung der Landesmittel 2010 zur gezielten individuellen Förderung von Kindern gem. § 16 Abs. 4 KiföG“

gez. Dieter Niesen
Beigeordneter

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin